

Exerziten im Alltag - Das Leben ins Gebet nehmen

„Das Leben ins Gebet nehmen“ – Genau darum geht es bei „Exerzitien im Alltag“, einer Übe-Zeit des Betens. In einem Zeitraum von vier Wochen wird das je eigene, ganz persönliche Leben, der Alltag, in den Blick genommen und mit der Frohbotschaft Gottes in Beziehung gebracht.

Informationsabend Donnerstag, 10. Oktober 2013,
19.30 Uhr in der Krypta St. Bruno

Gruppentreffen: Mittwoch, 30. Oktober
(jeweils von 19.30 Donnerstag, 7. November
bis 21.30 Uhr) Donnerstag, 14. November
Donnerstag, 21. November
Donnerstag, 28. November,

Die Geistliche Begleitung übernehmen Hannelore Eibler, Georg Lingnau, Pastoralreferent, Thomas Taxacher, Kaplan
Ortsgemeinde St. Bruno, Unterrath, Kalkumer Str. 58

Abschiede

Am 1. August begleitete Kirchenmusiker Markus Candels-Weinandy den letzten Gottesdienst an der Orgel. Zu seinen Aufgaben gehörte die Leitung der Schola Gregoriana sowie des Kirchenchors St. Maria unter dem Kreuz – St. Maria Königin. Während seiner Zeit in der Pfarre Hl. Familie, schloss er an der Kölner Hochschule für Musik und Tanz sein Studium mit dem Kirchenmusikdiplom ab. Anschließend studierte er Musik und Französisch auf das Lehramt für Gymnasium/Gesamtschule.



„Mit Dienstbeginn im Herbst 2005 habe ich nicht erwartet, so lange im Düsseldorfer Norden zu bleiben“, sagt Markus Candels-Weinandy, „aber ich habe mich hier einfach wohl gefühlt, und die Arbeit hat viel Freude gemacht! Ich möchte allen für die Unterstützung danken.“



Nach 13 Jahren haben wir Pastoralreferent Georg Wiesemann und seine Familie im Rahmen des Sommertreffs in St. Maria Königin verabschiedet. Als Geschenk der Gemeinde erhielt er ein Gemälde von Cynthia Tokaya.

Abschied von Dora Ochs

Nach vielen Jahren nimmt Dora Ochs von der Bücherei St. Maria unter dem Kreuz Abschied. „Sie war für junge und alte Leser verlässlich mit Rat und Tat da.“ sagt Barbara Casola vom Büchereiteam St. Maria unter dem Kreuz.



„Arbeit für alle e.V.“

Lange habe ich mich nicht mehr gemeldet und um Spenden geworben. Inzwischen hat sich viel ereignet. Vor allem Papst Franziskus hat Zeichen gesetzt, dass auch wir nicht einfach weiterleben können wie bisher. Zum Beispiel: Während eines Besuches auf der Insel Lampedusa fuhr er mit einem geliehenen Fiat. Oder in Rio: „Wenn ich reise, nehme ich meine Sachen mit. Ich trage meine Tasche immer selbst. Das ist normal. Wir müssen normal sein.“

Ein deutlicher Appell auch an uns. Es muss für uns normal sein, zu teilen. So bitte ich herzlich um Spenden für unseren kleinen Verein „Arbeit für alle“, mit dem wir einem festangestellten Menschen Hoffnung und Sicherheit geben und einem anderen Mitarbeiter, der auf 450 € Basis arbeitet, die Möglichkeit eines kleinen Zuverdienstes.

Herzliche Grüße,
Ihr Heinz Schmidt, Pfr. i.R.

(Beicht)Gespräche mit einem Priester

Seit vielen Jahren gibt es regelmäßige Beichttermine in unseren Kirchen, z.Zt. samstags 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Heilige Familie und 17.00 Uhr in St. Bruno. Immer wieder ist es in der Vergangenheit vorgekommen, dass ein Priester aufgrund von parallel liegenden Gottesdiensten die angebotene Zeit nicht wahrnehmen konnte. Das Pastoralteam hat folgende Neuregelung überlegt: Nach den Sommerferien bieten wir regelmäßig samstags um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Heilige Familie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit einem Priester an. Dies kann ein einfaches kurzes Beratungsgespräch oder auch ein persönliches Beichtgespräch sein. Durch diese Regelung möchten wir garantieren, dass zur angegebenen Zeit auch immer ein Priester zur Verfügung steht. Darüber hinaus können Sie natürlich jederzeit einen persönlichen Gesprächstermin mit einem Priester telefonisch vereinbaren.

Termine für Bruno-Show und „Klamödchen“ 2013

Jetzt schon vormerken: Am 22. September und 8. Dezember stehen Frank Küster und Gäste wieder auf der Bühne im Pfarrzentrum St. Bruno. Kartensind in den Kontaktbüros sowie an der Abendkasse erhältlich.

Die Theatergruppe „Klamödchen“ spielt das Stück „Tratsch im Treppenhaus“. Premiere ist am 17.10.2013 um 20 Uhr, weitere Aufführungen sind jeweils donnerstags bis sonntags bis zum 17.11.2013. Kartenreservierung unter klamodchen@gmx.de oder an der Abendkasse.

Wir stellen vor

Pastoralreferentin

Nele van Meeteren (43)

Seit 1. September Pastoralreferentin in der Pfarrei Heilige Familie



Welche Ausbildung haben Sie gewählt?

„Nach dem Theologiestudium in Bonn und Jerusalem war ich mehrere Jahre wissenschaftliche Assistentin an den Universitäten Bonn und Paderborn mit Schwerpunkt Altes Testament. Irgendwann waren mir das zu viele Bücher und zu wenig Menschen. Deshalb habe ich 2004 die Ausbildung zur Pastoralreferentin begonnen.“

Was waren Ihre bisherigen Schwerpunkte in der Pfarre?

„Mein Aufgabenbereich hat sich über die Jahre immer wieder geändert. Das ging über Taufpastoral, Erstkommunion, Messdiener bis hin zur Seniorenpastoral. In der Ökumene bin ich sehr engagiert. Als Besonderheit gibt es in Mülheim einen interreligiösen Tisch, an dem mehrere Muslime sitzen.“

Wissen Sie schon, welche Aufgaben Sie in unserer Pfarre übernehmen?

„Das Schöne an meinem Beruf ist die Vielfaltigkeit. Ich arbeite gerne mit Menschen jeder Altersklasse zusammen. Das ist für mich entscheidend. Da ich für Herrn Wiesemann komme, werde ich zunächst sicher in der Hauptsache seine bisherigen Aufgaben übernehmen.“

Wie verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit?

„Ich bin großer Israel-Fan und reise sehr gerne. In meiner Freizeit gehe ich gerne zum geo cachen in den Wald. Hin und wieder wird man mich im Fußballstadion antreffen.“

Und wo?

„Mein Vater ist Bremer und hat mich zu deren Fan erzogen. Ich bin in Mettmann geboren und habe als Fan meine halbe Jugend bei der Fortuna verbracht. Das hat sich auch während der Zeit in Köln nicht geändert.“